



Herrlich erfrischend – ihren Bio-Pool wollen Ute S. und ihre Familie nicht mehr missen. In ihm kommt kein Chlor zum Einsatz.
Roland Magunia

Badespaß im eigenen Garten

Ein Bio-Pool oder Schwimmteich bringt Urlaubsgefühle in den Alltag. Wie sich Wasser noch inszenieren lässt, zeigen Schaugärten

ANETTE BETHUNE

Unglaublich, dieser Blick vom Haus auf den im Sonnenlicht einladend glitzernden Pool. Ein kleines Paradies auf Erden – augenblicklich will man sich in das kühle Nass stürzen oder dort zumindest kurz die Füße eintauchen. Hausherrin Ute S. und ihre Familie sind wirklich zu beneiden. Sie können, wann immer sie Lust dazu haben, in dieses Stückchen Paradies „eintauchen“. Und das tun sie auch. „Ich möchte kaum noch weg von diesem Fleckchen Erde“, gesteht die 48-Jährige bei unserem Hausbesuch und strahlt dabei.

Jeden Morgen und jeden Abend zieht sie zusammen mit ihrem Mann hier ihre Bahnen. „Und wenn es sich anbietet, auch nachmittags oder abends“, erzählt Ute S. Auch die beiden Kinder, Johanna und Julius, lassen zurzeit keinen Tag vergehen, ohne wenigstens einmal in den Pool gesprungen zu sein.

Eigentlich müsste die 18-jährige Tochter des Hauses auf den täglichen Wasserspaß verzichten: Sie hat eine sensible Haut und neigt zu Allergien. Doch dieser Pool wird ohne jeglichen Einsatz von Chemie, also ohne Chlor betrieben. Man spricht von einem Bio- oder Living-Pool. „Eine Technik, die seit 30 Jahren zum Einsatz kommt und ausgereift ist“, erläutert Christian Bahl. Der Landschaftsgärtner – er gehört dem Verbund Gärtnern von Eden an – hat für die Familie in den Elbvororten den Pool vor gut drei Jahren geplant und gebaut.

Dies unter schwierigsten Bedingungen. „Er hatte uns gerade den Garten so schön hergerichtet, als wir auf die Idee mit dem Pool kamen“, gesteht die

Eigentümersin. Damals hätte sie das fröhliche Johlen von Nachbarskindern nicht mehr ruhen lassen. „Die sprangen immer mit solcher Freude in den eigenen Schwimmteich.“ Bahl, der auch dieses Schwimmvergnügen „zu verantworten“ hat, hatte es bei der Planung des Gartens damals schon geahnt: Lieber gleich einen Pool bauen, sodass man den Aushub für die Grube leicht vom 1200 Quadratmeter großen Grundstück bekommt. „Doch wir hatten gerade erst aufwendig das Haus sanieren lassen, da wollten wir diese Maßnahme noch ein wenig hinauszögern“, sagt Ute S.

Chlor kommt in diesem Pool nicht zum Einsatz

Es fand sich dennoch eine Lösung: Mit kleinstem Gerät – „und praktisch mit nur einem Mann“, schwärmt die Poolbesitzerin noch im Nachhinein – wurde die etwa elf mal sechs Meter große Grube innerhalb von gut sechs Wochen aus-

gehoben. „Wir sind immer noch beeindruckt von der Professionalität und Umsicht, mit der hier vorgegangen wurde“, sagt die Hamburgerin.

Der Landschaftsgärtner und sein 30-köpfiges Team sind allerdings auch erfahren auf diesem Gebiet: Zwischen zehn bis zwölf solcher Pools legt Bahl mit seinem Team jedes Jahr an. Kunden haben dabei die Wahl zwischen einem Schwimmteich oder einem Bio-Pool. „Bei Letzterem wird das Wasser biologisch aufbereitet, während bei einem Schwimmteich ein Regenerationsbereich mit entsprechender Bepflanzung für hygienisch einwandfreies Wasser sorgt“, sagt der 43-Jährige.

Im Umkehrschluss bedeutet dies: Wer ein Problem damit haben könnte, mit Lurchen, Wasserläufern und Fröschen den Badespaß zu teilen, für den ist der Bio-Pool geeigneter. Zumal dieser auf wenig Fläche mehr Schwimmvergnügen erlaubt, denn der Regenerationsbereich mit Bepflanzung entfällt in

diesem Fall. Auch ist das Wasser klarer und weniger naturtrüb. Alles Punkte, die für Ute S. und ihre Familie entscheidend waren. Bei ihnen verschwindet die Technik für den Bio-Pool unter der Holzterrasse. Sachkundig erläutert die Hausherrin, wie alles funktioniert: „Der in den organischen Trübstoffen enthaltene Phosphor wird mithilfe von Bakterien abgebaut.“ Ein Poolroboter und ein Skimmer reinigen zudem täglich den Boden und die Wände der mit Folie ausgelegten Grube sowie die Wasseroberfläche. Bahl und sein Team übernehmen dann jeweils im Herbst und Frühjahr die Wartung und Pflege.

Auch wenn die Investition erheblich war – je nach Größe und Aufwand betragen die Kosten zwischen 40.000 und 100.000 Euro – die Familie hat die Maßnahme nie bereut. „Selbst abends und in den kalten Jahreszeiten sorgen Unterwasserstrahler dafür, dass dieser Teil des Gartens immer etwas Magisches verstrahlt“, erzählt Ute S. Bei Par-

tys könne sich erst recht keiner dieser Magie entziehen. „Auf der Konfirmation unseres Sohnes führte dies dazu, dass er und ein Teil seiner Freunde bekleidet ins Wasser gesprungen sind.“ Dass solche spontanen Gefühlsausbrüche nicht mehr mit einer Unterkühlung enden, dafür sorgt jetzt eine Luftwärmepumpe. „Das Wasser hat dadurch eine stetige Temperatur von 26 Grad“, freut sich die zweifache Mutter.

Quellsteine, Amphoren und Kunstobjekte als Alternativen

Wasser im Garten – für die Hamburger sei dies ein „herausragendes Thema“, sagt Olf Meister, der mit seinem 18-köpfigen Team in Nienstedten (Meister & Meister) ebenfalls die Anlage von Schwimmteichen anbietet. Da die Grundstücke aber immer kleiner würden, wichen viele auf andere Optionen aus. „Beispielsweise auf Kunstobjekte, die mit Wasser inszeniert werden. Wir werden das auch auf der Home & Garden zeigen.“ Die Messe findet vom 23. bis 26. Juni in Klein Flottbek statt.

Auch Bahl arbeitet gern mit Quellsteinen oder Amphoren, aus denen Wasser sprudelt. „Dafür reicht ein banaler Stromanschluss, um die Pumpe zu betreiben und um das alles mit Licht ins Blickfeld zu rücken“, sagt der Profi.

Viele Inspirationen gibt sein Schaugarten in Kiebitzreihe bei Elmshorn, der an diesem Sonnabend angesichts des Tags des Schwimmteichs besonders schön hergerichtet ist. Ein Rahmenprogramm mit Vorträgen wird angeboten. Informationen dazu sind unter www.bahl-gaerten.de hinterlegt.



Schwimmteich mit Pflanzbereich – das Wasser ist leicht naturtrüb



Klein, mobil und schön eingebettet: statt Quellstein eine Amphore



Hier sprudelt und plätschert es aus Hähnen in ein Becken P. Greitzk/Bahl (3)

Familien legen auf sicheres Umfeld großen Wert

Für nahezu zwei Drittel der Eltern ist ein sicheres Wohnumfeld das wichtigste Argument bei der Suche nach einer neuen Bleibe. Auf dem zweiten Platz rangiert die Nähe zu Kindergärten und Schulen. Weniger relevant ist dagegen, ob Spielplätze im Innenhof oder in der Nähe vorhanden sind.

Zu diesen Ergebnissen kommt eine Studie der TAG Immobilien gemeinsam mit der TU Darmstadt. Insgesamt fühlt sich die große Mehrheit der Familien mit Kindern demnach bei ihrem Vermieter wohl: So meinen 87 Prozent der Befrag-

ten, dass ihr Hauseigentümer seine Wohnungen gern an Menschen mit Nachwuchs vergibt.

„Vermieter haben erkannt, dass sie ihr Angebot an den Bedarf der verschiedenen Mietergruppen anpassen müssen – sei es nun für Familien, Senioren oder Singles“, sagt Dirk Schiereck von der TU Darmstadt. Gutes Beispiel dafür ist das Konzept „Wohnen nach Maß“ der TAG: Mieter erhalten die Option, ihre Ausstattung nach Wunsch zusammenzustellen. Familien bekommen spezielle Grundrisslösungen angeboten. (HA)

Bei Hauskauf alle Vereinbarungen im Vertrag aufnehmen

Private Verkäufer informieren häufig über die Wohnfläche und andere Eigenschaften der Immobilie. Stellt sich später heraus, dass diese Angaben nicht zutreffen, kann der Käufer nicht ohne Weiteres einen Teil des überwiesenen Geldes zurückverlangen. Dies kommt nur in Betracht, wenn der notarielle Kaufvertrag eine entsprechende Vereinbarung enthält oder der Verkäufer den Käufer wissentlich falsch informiert hat. Auf ein entsprechendes Urteil des Bundesgerichtshofes weist die Wüstenrot Bausparkasse hin (V ZR 78/14). (HA)

FLEXIBLER WIRD'S NICHT: BAUFINANZIEREN SIE LOS – AB EFF. 1,10 %

JETZT TERMIIN VEREINBAREN! (049) 530530

* Nettodarlehensbetrag 200.000 €, Verkehrswertauslauf 60 %, mit Rate 515 €, Zinsbindung 10 Jahre, geb. Sollzinssatz 1,09 % p.a., eff. Jahreszins 1,10 %, Gesamtbetrag der Finanzierung 246.758,51 €, Laufzeit ca. 40 Jahre, 480 Raten.

psd-nord.de

pd Bank Nord eG
Fair. Flexibel. Direkt.

NACHRICHTEN

ALTONA

16 Neubauwohnungen in der Harkortstraße

Es nennt sich „2gether Altona“ und liegt im ersten Bauabschnitt des Stadtentwicklungsprojekts „Mitte Altona“: 16 Wohnungen entstehen direkt gegenüber den denkmalgeschützten Güterhallen und werden zu Kaufpreisen ab 229.000 Euro angeboten; www.2gether-altona.de

OFFENE PFORTEN

Schöne, private grüne Oasen wieder zu besichtigen

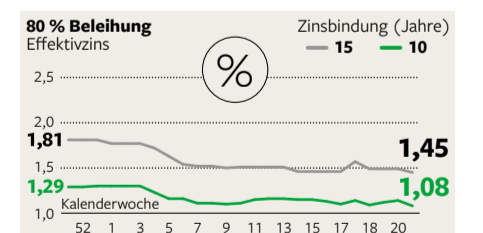
Erneut können private Gärten im Rahmen der Aktion „Offener Garten“ (<http://offenergarten.de>) besichtigt werden. Hauptaktionswochenende ist bundesweit der 18. und 19. Juni. Im Landkreis Stade und Umgebung sind viele Gärten bereits vom 5. bis zum 26. Juni jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

GÜNSTIGES BAUGELD

Anbieter	Telefon	10 Jahre effektiv	15 Jahre effektiv
Creditfair	0800/0005529	1,08	1,45
Creditweb	0800/2220550	1,14	1,49
TGI Finanzpartner	04307/824980	1,17	1,52
Dr. Klein	0800/8833880	1,17	1,63
Hüttig & Rompf	040/696577-12	1,18	1,55
baufi-nord.de	040/24427184	1,20	1,57
Baugeld-Direkt-Vermittlung	0611/880907-0	1,21	1,55
hypo-hamburg.de	040/688915050	1,22	1,71
	0621/867500	1,23	1,58
DTW Finanz-Service	030/6408810	1,26	1,59
MKB online	0800/2288500	1,30	1,64

Die Schätzkosten und Bereitstellungsansätze werden bei der Berechnung des Effektivzinses nicht berücksichtigt. Konditionen gelten für eine Beleihung bis zu 80 Prozent. Ein ständig aktualisierter Vergleich ist für 5 Euro als Download unter www.wvz.de verfügbar oder kann direkt in der Verbrauchzentrale, Kirchenallee 22, angefordert werden. Die Tabelle spiegelt den Stand vom 6. Juni 2016 wieder.

DER ZINSTREND



Ihre qualifizierten IVD Immobilienmakler präsentieren: Die Objekte der Woche

Grossmann & Berger

Exklusives Loft in Alsternähe

Moderne Erdgeschoss-ETW in Wirtshaus, 3 Zimmer, ca. 152 m² Wohnfläche, schöne offene EBK mit weitläufigem Wohnbereich, Ensuite-Vollbad, Gästebad, Parkettboden, begehbare Kleiderschrank im Schlafzimmer, Süd-West Terrasse, PKW-Stellplatz, B: 76,9 kWh/(m²a), Gas, Bj.: 1920 / 2009 saniert, KP: € 849.000,-, K.-Ct. 6,25% inkl. MwSt.

040 / 350 80 20
www.grossmann-berger.de

Norderstedt

Elegante Neubauwohnung mit 2 Balkonen

3 Zl, ca. 95 m² Wohnfläche, offene EBK, Vollbad mit sep. Dusche, HWB mit WM-Anschluss, Echtholzparkett, Fußbodenheizung, 2 Balkone, TG-Stellplatz mögl., bezugsfertig nach Absprache, B.F. Bj. 2016, 34,5 kWh/m²a, Warmwasser enthalten, NKM € 1.245,-, zzgl. NK/KT

www.mieten-in-norderstedt.de

040 - 56 191-330
ivd-Makler

www.wentzel-dr.de

BERGSTEDT

Solider Klassiker...

für die Familie, 125 m² Wohnfl., 5 Zimmer, 2 Bäder, Wohnküche, 581 m² rückw. Grundstück, Fußbodenheizung im EG, V: 98,8 kWh/(m²a), Bj '92, Gas, Anlage aus 2013, Solar, C. Festpreis € 449.000,-

FRÜNDT
IMMOBILIEN
6001 6001 • www.fruendt.de

Rotherbaum

3 Zimmer Wohnung

Kernsanierte Altbauwohnung in begehrter Lage von Rotherbaum! Die Wohnung mit ca. 107 m² Wohnfläche befindet sich im 3. OG (kein Fahrstuhl) und verfügt über einen großen Wohn- und Essbereich sowie eine Wohnküche, Vollbad mit separater Dusche, Balkon. Baujahr 1935, Energiebedarfskennwert 121 kWh/m²a, Fernwärme

Miete: € 1.358,- zzgl. NK+KT

StöbenWittlinger
IMMOBILIEN
Tel. 040/25 40 10-24 | stoeben-wittlinger.de